



## BEVIA pflegen und betreuen

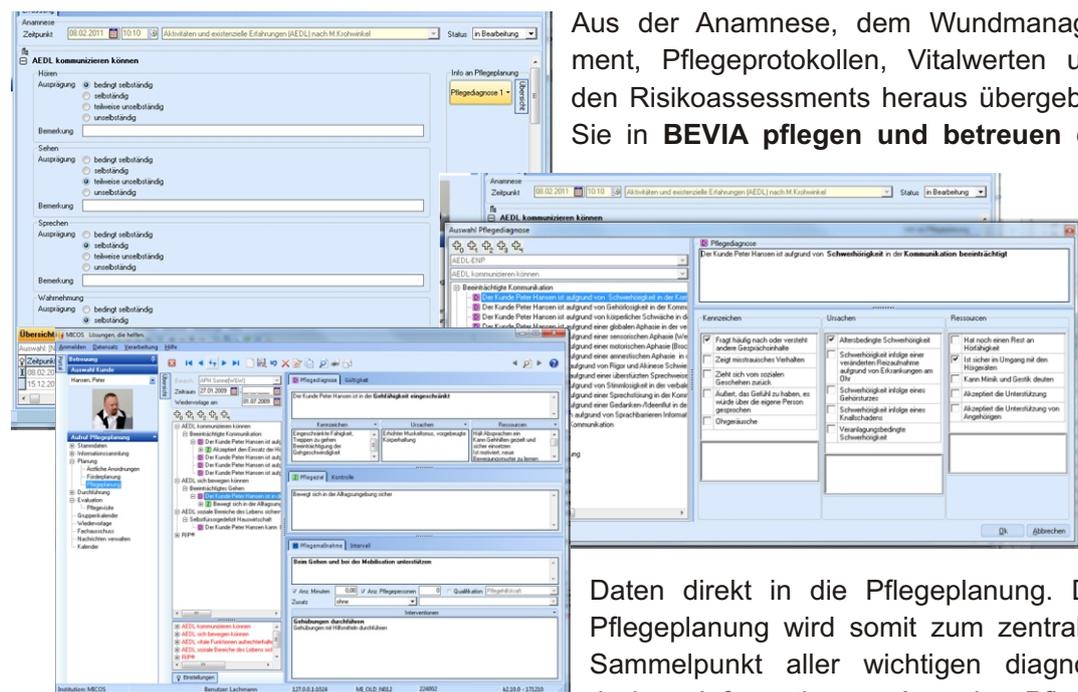
### Einfache Bedienbarkeit und maximale Sicherheit

Im pflegerischen Alltag steht der Aufwand für die Dokumentation im Widerspruch zum persönlichen Umgang mit Menschen.

Durch die gestiegenen Anforderungen des MDK und der Standardisierung in der Pflege reichen die gewohnten papiergestützten Dokumentationssysteme nicht mehr aus. Prozessdurchgängigkeit der Informationen, Textbausteine und Pflegestandards unterstützen hier die Arbeit der Fachkräfte. Durch den Prozesskreislauf und den Dokumentationskatalog aus dem Betreuungsdesktop wird der Informationsfluss in der Pflege gewährleistet. Dabei spielt es keine Rolle nach welchem Pflegemodell Sie arbeiten.



Aus der Anamnese, dem Wundmanagement, Pflegeprotokollen, Vitalwerten und den Risikoassessments heraus übergeben Sie in **BEVIA pflegen und betreuen** die



Daten direkt in die Pflegeplanung. Die Pflegeplanung wird somit zum zentralen Sammelpunkt aller wichtigen diagnostischen Informationen. Aus der Pflegeplanung sowie aus den ärztlichen Anordnungen werden die geplanten Interventionen zur

Quittierung bereitgestellt.

### Der Pflegealltag

In der Hektik der pflegerischen Arbeit muss trotzdem der Klient im Mittelpunkt stehen. Auch in der Pflege ist Klientenzentrierung und Teilhabe kein Fremdwort mehr in der Betreuungsarbeit. Seit neuestem fällt in diesem Zusammenhang auch der Begriff ICF.

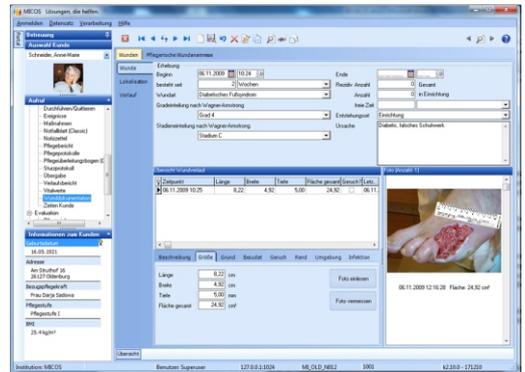
Für **BEVIA pflegen und betreuen** steht damit die schlichte Bedienung, interne Kontrollmechanismen und Informationsverknüpfung im Mittelpunkt der Entwicklung.

BEVIA pflegen und betreuen



Pflegedokumentation ist damit mehr als das Quittieren von Leistungen. Anamnese, Risikoassessment, Wundmanagement, Sturzprotokoll, Vitalwerteerfassung, mitgebrachte Dokumente/ Wertsachen dokumentieren, Medikation, weitere ärztliche Anordnungen und Pflegeberichte sind die Herausforderungen der Dokumentation.

Durch frei konfigurierbare Masken in Kombination mit dem Dokumentationskatalog und dem Einsatz von Textbausteinen bietet **BEVIA pflegen und betreuen** das richtige Werkzeug.

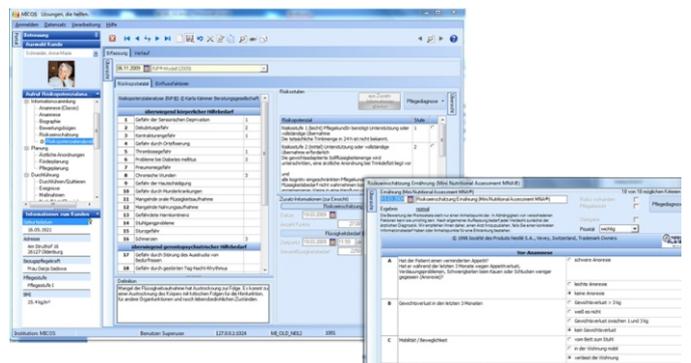


### Pflegefachsprache ENP®

Im Rahmen einer kostenpflichtigen Lizenzkooperation mit dem RECOM Verlag können Sie direkt in **BEVIA pflegen und betreuen** den kompletten ENP® (European Nursing care Pathway) Katalog mit allen Textbausteinen und AEDL Verknüpfungen im Prozesskreislauf verwenden. Sie haben auch die Möglichkeit einzelne Settings (Altenpflege, Behindertenpflege) separat einzusetzen. ENP® wird damit zu Ihrem Dokumentationskatalog.

### Risikopotenzialanalyse® nach Karla Kämmer

Wenn Sie die Risikopotenzialanalyse (RiP®) von Karla Kämmer einsetzen und die notwendigen Schulungen durch die KK Beratungen nachweisen, haben Sie die Möglichkeit RiP® direkt im Prozessregelkreis einzusetzen und daraus Planungen bereitzustellen.



### BEVIA pflegen und betreuen

bietet exklusiv die Möglichkeit RiP® in Bezug zu den vorgeschriebenen Risikoassessments und mit den Textbausteinen aus ENP® direkt zu verknüpfen.

Durch regelmäßige Anpassungen von **BEVIA pflegen und betreuen** sichert das Haus MICOS die Unterstützung der aktuellen Expertenstandards. Auch die Anforderungen der Pflegetransparenzvereinbarung und deren Überprüfung durch den MDK werden ständig überwacht und aktualisiert.

**Auch 2015 hat MICOS die richtige Lösung für Sie!**

**Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstellen.**

**Oldenburg**  
Mittelkamp 110-118  
26125 Oldenburg  
Tel.: 04 41 / 39 07 285  
E-Mail: info@micos.de

**Dresden**  
Gostritzer Straße 61-63  
01217 Dresden  
Tel.: 03 51 / 87 18 270  
E-Mail: info@micos.de

**Linden**  
Carl-Benz-Straße 5  
35440 Linden  
Tel.: 0 64 03 / 90 69 0  
E-Mail: info@micos.de

**Ulm**  
Söfflinger Straße 100  
89077 Ulm  
Tel.: 07 31 / 93 32 140  
E-Mail: info@micos.de